

DWS Investment S.A.

AL DWS GlobalAktiv⁺

Jahresbericht 2020

Fonds Luxemburger Rechts



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Verwaltungsreglement, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und der Informationsstelle sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft hat keine Zahlstelle in Deutschland benannt, da keine gedruckten Einzelurkunden ausgegeben wurden.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Informationsstelle für Deutschland ist:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Inhalt

Jahresbericht 2020
vom 1.1.2020 bis 31.12.2020

Hinweise	2
Jahresbericht und Jahresabschluss AL DWS GlobalAktiv+	6
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung	16
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	18
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	19
Hinweise für Anleger in der Schweiz	22

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein

solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie einsetzende Impfkampagnen – wieder schrittweise Erholungen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen ebenso wie die sozialen Implikationen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar und lediglich unzureichend prognostizierbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Fondsvermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Fonds begegnen zu können. Die Verwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Verwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf den Fonds und die Märkte, in denen dieser investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Fonds gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilschein-geschäft werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Verwaltungsgesellschaft des Fonds im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Fonds nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für den Fonds Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

AL DWS GlobalAktiv⁺

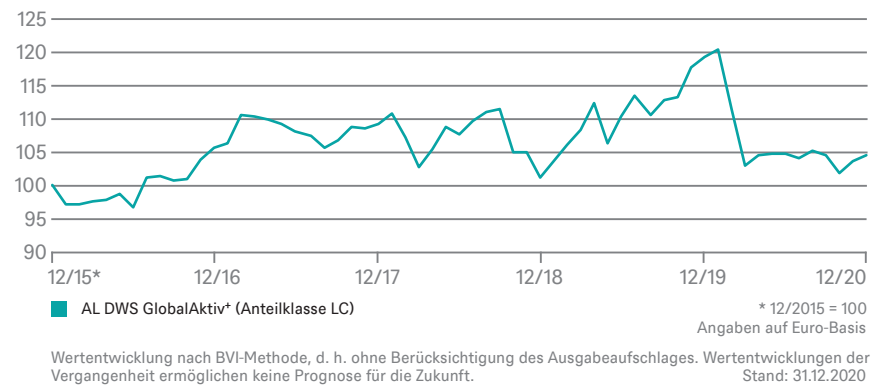
Anlageziel¹⁾ im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des Fonds AL DWS GlobalAktiv⁺ ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung in Euro. Der Fonds kann flexibel in verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Partizipations- und Genussscheine, Aktien, Aktien- und Indexzertifikate, Aktienanleihen, Optionsscheine, Geldmarktinstrumente, liquide Mittel und in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, die von einem Unternehmen der DWS Investment GmbH/Deutsche Bank Gruppe oder anderen Emittenten aufgelegt wurden, bzw. börsengehandelte Fonds (ETF – Exchange Traded Funds) investieren, sowie in die jeweiligen Derivate aller vorherigen Instrumente bzw. Derivate auf Indizes.

Der Fonds folgt einer dynamischen Wertsicherungsstrategie, bei der laufend marktabhängig zwischen der Wertsteigerungskomponente (z.B. bestehend aus risikoreicheren Fonds wie Aktien- und riskanteren Rentenfonds, Direktanlagen oder Derivate auf risikoreichere Komponenten wie Aktien und riskantere Rentenpapiere) und der Kapitalerhaltkomponente (z.B. bestehend aus weniger risikoreichen Renten-/Geldmarktpublikumsfonds bzw. Direktanlagen in oder Derivate auf weniger risikoreiche Renten-/Geldmarktpapiere) umgeschichtet wird. So wird versucht, einen Mindestwert sicherzustellen und zugleich eine möglichst hohe Partizipation an Kurssteigerungen in der Wertsteigerungskomponente zu erreichen.

AL DWS GLOBALAKTIV⁺

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



AL DWS GLOBALAKTIV⁺

Wertentwicklung der Anteilklasse (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0327386487	-12,5%	-4,4%	4,5%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2020

Seit der Umstellung der Anlagepolitik des Teilfonds zum 30. Juni 2020 werden unabhängig vom finanziellen und wirtschaftlichen Erfolg ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (Environmental, Social und Corporate Governance – ESG-Aspekte) bei der Auswahl der Anlagen berücksichtigt.

Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr von starken Schwankungen geprägt. Die Bondmärkte sowie die Aktienbörsen konnten bis Mitte Februar 2020 zunächst Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch die sehr lockere Geldpolitik der

Zentralbanken. Im weiteren Verlauf kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den internationalen Kredit- und Aktienmärkten, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehnte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)²⁾, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lock-down) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Bond- und Aktienmärkten ein, die sich – wenn auch unter-

schiedlich stark ausgeprägt – bis ins vierte Quartal 2020, zuletzt auch unterstützt durch Zulassungsbeantragungen für mehrere COVID-19-Impfstoffe, fortsetzte. Die Zentralbanken der Industrieländer unterstützten mit ihrer – angesichts der sich abschwächenden Weltkonjunktur – extrem lockeren Geldpolitik die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte während des Berichtszeitraums den Leitzins in zwei Schritten um 1,5 Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a.

Der Fonds wird gemäß eines regelbasierten Mechanismus gemanagt, welcher zwischen risikoreicheren Anlagen, wie bspw. Aktien, und weniger risikoreichen Anlagen, wie bspw. Rentenfonds, umschichtet. Dabei wird tendenziell in Zeiten von fallenden Aktienmärkten, bzw. steigenden Aktienmarktvolatilitäten von risikoreicheren in weniger risikoreiche Anlagen umgeschichtet. Im Laufe des Jahres 2020 wurde insbesondere im März die Allokation zu den risikoreichen Anlagen deutlich reduziert und erst wieder im Laufe des Jahres sukzessive erhöht.

Vor dem Hintergrund verzeichnete der Fonds AL DWS GlobalAktiv+ im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2020 einen Wertrückgang von 12,5% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Garantie

Die DWS Investment S. A. garantiert, dass der Anteilwert des Fonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen während der monatlichen Absicherungsperioden nicht unter 80% des am letzten Bewertungstag der vorangegangenen Absicherungsperiode ermittelten Nettoinventarwertes liegt. Der Garantiewert wird jeweils am letzten Bewertungstag eines Monats ermittelt und gilt für den jeweils folgenden Kalendermonat.³⁾

¹⁾ Weitere Informationen zur Anlagepolitik und zu dieser Wertsicherungsstrategie sowie zur Berücksichtigung von ESG-Aspekten sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

²⁾ Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

³⁾ Weitere Informationen zum exakten Garantiefumfang sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Jahresabschluss

AL DWS GlobalAktiv+

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	112 802 614,96	18,38
Informationstechnologie	103 190 040,87	16,81
Hauptverbrauchsgüter	91 185 296,52	14,85
Industrien	46 748 400,58	7,61
Versorger	44 628 714,67	7,27
Finanzsektor	38 308 575,18	6,24
Grundstoffe	29 181 997,36	4,75
Dauerhafte Konsumgüter	26 019 221,37	4,24
Energie	1 280 271,36	0,21
Sonstige	102 554 363,45	16,71
Summe Aktien:	595 899 496,32	97,07
2. Investmentanteile	9 209 703,47	1,50
3. Derivate	-608 891,46	-0,10
4. Bankguthaben	9 973 124,71	1,62
5. Sonstige Vermögensgegenstände	303 313,74	0,05
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-869 017,37	-0,14
III. Fondsvermögen	613 907 729,41	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

AL DWS GlobalAktiv+

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						595 899 496,32	97,07	
Aktien								
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	106 400	141 529	35 129	CAD	91,2500	6 183 091,86	1,01
B2Gold Corp. (CA11777Q2099)	Stück	540 658	719 169	178 511	CAD	7,1300	2 454 954,01	0,40
Franco-Nevada (CA3518581051)	Stück	26 793	35 638	8 845	CAD	160,2300	2 733 986,56	0,45
Hydro One (CA4488112083)	Stück	111 879	111 879		CAD	28,6800	2 043 426,03	0,33
Kinross Gold (CA4969024047)	Stück	254 776	507 995	253 219	CAD	9,4000	1 525 167,58	0,25
Wheaton Precious Metals (CA9628791027)	Stück	112 954	150 248	37 294	CAD	53,4400	3 844 140,59	0,63
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	10 466	13 921	3 455	CHF	555,2000	5 353 285,00	0,87
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	1 291	3 086	1 795	CHF	3 744,0000	4 452 995,53	0,73
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	72 058	85 638	13 580	CHF	86,3000	5 729 057,44	0,93
Swisscom Reg. (CH0008742519)	Stück	13 487	17 940	4 453	CHF	477,3000	5 930 577,27	0,97
Coloplast B (DK0060448595)	Stück	51 375	68 339	16 964	DKK	942,2000	6 507 081,02	1,06
GENMAB (DK0010272202)	Stück	14 865	18 087	3 222	DKK	2 458,0000	4 911 770,56	0,80
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	144 294	191 936	47 642	DKK	431,9500	8 378 630,35	1,36
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	19 285	22 267	2 982	DKK	1 466,0000	3 800 536,37	0,62
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	19 174	51 356	32 182	EUR	94,8000	1 817 695,20	0,30
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	89 252	118 721	29 469	EUR	43,7100	3 901 204,92	0,64
Diasorin (IT0003492391)	Stück	10 624	14 131	3 507	EUR	169,9000	1 805 017,60	0,29
Elisa Bear. A (FI0009007884)	Stück	74 073	98 528	24 455	EUR	45,2200	3 349 581,06	0,55
Établissements Franz Colruyt (BE0974256852)	Stück	33 564	33 564		EUR	48,8200	1 638 594,48	0,27
Hermes International (FR0000052292)	Stück	6 220	8 274	2 054	EUR	888,4000	5 525 848,00	0,90
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	311 175	413 919	102 744	EUR	11,7500	3 656 306,25	0,60
Iliad (FR0004035913)	Stück	10 069	10 069		EUR	170,7500	1 719 281,75	0,28
Infrastrutture Wireless Italiane (IT0005090300)	Stück	223 762	223 762		EUR	9,9600	2 228 669,52	0,36
Kerry Group (IE0004906560)	Stück	35 538	73 413	37 875	EUR	121,8000	4 328 528,40	0,71
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	31 786	36 700	4 914	EUR	111,1400	3 532 696,04	0,58
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	265 535	265 535		EUR	23,4700	6 232 106,45	1,02
Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück	29 418	35 793	6 375	EUR	43,5200	1 280 271,36	0,21
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	225 441	299 877	74 436	EUR	16,9050	3 811 080,11	0,62
Snam (IT0003153415)	Stück	1 533 402	2 039 697	506 295	EUR	4,6320	7 102 718,06	1,16
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	785 118	1 044 346	259 228	EUR	6,2640	4 917 979,15	0,80
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	49 459	49 459		EUR	68,9500	3 410 198,05	0,56
Vivendi (FR0000127771)	Stück	203 149	270 224	67 075	EUR	26,5300	5 389 542,97	0,88
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	81 139	107 927	26 788	EUR	59,7000	4 843 998,30	0,79
HKT Trust and HKT (HK0000093390)	Stück	1 684 000	2 240 000	556 000	HKD	10,1400	1 795 294,07	0,29
Chugai Pharmaceutical Co. (JP3519400000)	Stück	219 000	255 000	36 000	JPY	5 503,0000	9 515 273,78	1,55
Hamamatsu Photonics (JP3771800004)	Stück	56 000	74 400	18 400	JPY	5 900,0000	2 608 661,32	0,42
Hoya (JP3837800006)	Stück	75 900	75 900		JPY	14 270,0000	8 551 521,85	1,39
ITOCHU Corp. (JP3143600009)	Stück	266 200	354 100	87 900	JPY	2 964,0000	6 229 653,78	1,01
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	81 400	108 200	26 800	JPY	3 066,0000	1 970 489,91	0,32
Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	3 100	4 200	1 100	JPY	58 000,0000	1 419 604,44	0,23
McDonald's Holding Co. (Japan) (JP3750500005)	Stück	30 300	40 400	10 100	JPY	5 000,0000	1 196 162,80	0,19
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	56 000	56 000		JPY	9 320,0000	4 120 800,60	0,67
NEC Corp. (JP3733000008)	Stück	34 800	46 200	11 400	JPY	5 540,0000	1 522 182,31	0,25
Nintendo Co. (JP3756600007)	Stück	18 400	23 500	5 100	JPY	65 830,0000	9 563 554,54	1,56
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	272 500	362 500	90 000	JPY	2 645,5000	5 691 830,17	0,93
Oracle Corp. Japan (JP3689500001)	Stück	12 800	17 100	4 300	JPY	13 450,0000	1 359 283,09	0,22
Secom Co. (JP3421800008)	Stück	89 600	111 700	22 100	JPY	9 517,0000	6 732 645,38	1,10
SG Holdings Co. (JP3162770006)	Stück	140 000	156 800	16 800	JPY	2 812,0000	3 108 286,29	0,51
SONY Corp. (JP3435000009)	Stück	41 400	41 400		JPY	10 285,0000	3 361 880,70	0,55
Toho Gas Co. (JP3600200004)	Stück	33 500	44 600	11 100	JPY	6 830,0000	1 806 521,65	0,29
Vodafone (JP3732000009)	Stück	448 200	596 400	148 200	JPY	1 293,0000	4 575 599,86	0,75
Fisher & Paykel Healthcare Corp. (NZFAPE0001S2)	Stück	245 309	295 307	49 998	NZD	32,8400	4 714 940,63	0,77
ICA Gruppen (SE0000652216)	Stück	31 787	42 282	10 495	SEK	412,5000	1 307 070,34	0,21
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	313 597	313 597		SEK	98,8800	3 091 048,51	0,50
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	449 900	662 000	212 100	SGD	25,2300	6 981 135,34	1,14
Singapore Exchange (SG1J26887955)	Stück	404 600	538 200	133 600	SGD	9,3400	2 324 157,57	0,38
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	19 158	25 483	6 325	USD	257,7600	4 025 077,30	0,66
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	112 769	150 001	37 232	USD	91,3700	8 398 503,10	1,37
Adobe (US00724F1012)	Stück	20 349	24 930	4 581	USD	502,1100	8 328 187,14	1,36
Akamai Technologies (US00971T1016)	Stück	65 249	86 791	21 542	USD	106,7100	5 675 282,87	0,92

AL DWS GlobalAktiv+

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	2 134	2 839	705	USD	1 757,7600	3 057 472,26	0,50
American Tower (US03027X1000)	Stück	18 872	25 103	6 231	USD	220,4800	3 391 529,98	0,55
American Water Works Co. (US0304201033)	Stück	70 647	93 972	23 325	USD	150,7300	8 679 644,87	1,41
Amgen (US0311621009)	Stück	28 034	37 290	9 256	USD	226,8700	5 184 067,80	0,84
AON Ireland-A (IE00BLP1HW54)	Stück	31 329	41 672	10 343	USD	206,9100	5 283 680,47	0,86
Arista Networks (US0404131064)	Stück	24 327	24 327		USD	287,5000	5 700 788,60	0,93
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	25 009	50 461	25 452	USD	174,8700	3 564 676,88	0,58
Bio-Rad Laboratories A (US0905722072)	Stück	9 689	12 012	2 323	USD	574,9200	4 540 408,27	0,74
C.H. Robinson Worldwide (new) (US12541VW2098)	Stück	26 573	35 346	8 773	USD	93,7200	2 029 931,58	0,33
Cadence Design Systems (US1273871087)	Stück	92 548	114 472	21 924	USD	133,9800	10 106 843,58	1,65
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	107 743	136 342	28 599	USD	87,0800	7 647 438,92	1,25
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	75 344	100 220	24 876	USD	44,6400	2 741 456,71	0,45
Citrix Systems (US1773761002)	Stück	57 685	76 732	19 047	USD	130,1100	6 117 614,50	1,00
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	122 984	156 562	33 578	USD	85,0300	8 523 722,97	1,39
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	80 281	105 280	24 999	USD	140,7000	9 206 941,92	1,50
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	67 370	87 899	20 529	USD	166,5800	9 147 405,63	1,49
Equinix REIT (US29444U7000)	Stück	6 775	9 013	2 238	USD	708,7800	3 914 076,29	0,64
Eversource Energy (US30040W1080)	Stück	104 093	138 459	34 366	USD	85,1900	7 228 008,86	1,18
Expeditors International of Washington (US3021301094)	Stück	30 304	36 871	6 567	USD	94,6600	2 338 164,11	0,38
Extra Space Storage SBI (US30225T1025)	Stück	55 501	73 827	18 326	USD	113,8100	5 148 607,25	0,84
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	38 201	39 965	1 764	USD	276,7800	8 618 227,80	1,40
Garmin Reg. (CH0114405324)	Stück	32 172	42 794	10 622	USD	119,3800	3 130 532,14	0,51
General Mills (US3703341046)	Stück	73 494	97 759	24 265	USD	59,1500	3 543 359,09	0,58
Hormel Foods Corp. (US4404521001)	Stück	83 060	110 484	27 424	USD	46,7500	3 165 060,93	0,52
Intuit (US4612021034)	Stück	15 625	20 784	5 159	USD	378,3300	4 818 361,05	0,78
J.M. Smucker Co. (US8326964058)	Stück	10 895	26 365	15 470	USD	115,3300	1 024 184,17	0,17
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	58 639	78 000	19 361	USD	154,1400	7 367 335,42	1,20
Kellogg Co. (US4878361082)	Stück	28 747	38 238	9 491	USD	62,2900	1 459 551,40	0,24
Keysight Technologies (US49338L1035)	Stück	69 336	92 228	22 892	USD	130,0100	7 347 575,79	1,20
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück	48 879	65 016	16 137	USD	134,1300	5 343 880,89	0,87
MarketAxess Holdings (US57060D1081)	Stück	5 937	7 898	1 961	USD	564,7900	2 733 144,42	0,45
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	82 398	109 603	27 205	USD	114,8000	7 710 225,70	1,26
Masimo (US5747951003)	Stück	22 271	24 139	1 868	USD	266,7800	4 842 855,59	0,79
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	10 215	13 588	3 373	USD	346,6600	2 886 360,92	0,47
McCormick & Co. (Non Vtg.) (US579802064)	Stück	52 411	61 062	8 651	USD	94,8200	4 050 707,93	0,66
McDonald's Corp. (US5801351017)	Stück	39 526	60 760	21 234	USD	212,7100	6 852 977,51	1,12
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	115 802	154 036	38 234	USD	81,4200	7 685 209,15	1,25
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	20 732	27 577	6 845	USD	224,1500	3 787 812,53	0,62
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	60 201	80 078	19 877	USD	166,9400	8 191 673,75	1,33
Newmont (US6516391066)	Stück	164 066	208 368	44 302	USD	59,7300	7 987 661,23	1,30
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	26 382	35 091	8 709	USD	64,4600	1 386 138,26	0,23
Otis Worldwide (US68902V1070)	Stück	56 108	64 783	8 675	USD	65,6900	3 004 228,88	0,49
PepsiCo (US7134481081)	Stück	67 690	90 039	22 349	USD	147,4200	8 133 724,42	1,32
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	98 932	124 607	25 675	USD	97,6900	7 877 627,32	1,28
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	15 228	20 255	5 027	USD	484,2200	6 010 271,96	0,98
Republic Services (US7607591002)	Stück	60 195	92 188	31 993	USD	95,6200	4 691 564,49	0,76
Sempra Energy (US8168511090)	Stück	19 150	25 472	6 322	USD	126,3900	1 972 831,64	0,32
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	69 128	90 704	21 576	USD	105,6300	5 951 820,22	0,97
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	5 065	6 163	1 098	USD	376,0000	1 552 300,61	0,25
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	37 145	42 888	5 743	USD	161,1800	4 880 002,53	0,79
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	43 888	58 379	14 491	USD	107,5200	3 846 303,75	0,63
The Clorox Co. (US1890541097)	Stück	45 597	60 652	15 055	USD	201,7600	7 498 594,55	1,22
The Hershey Co. (US4278661081)	Stück	69 875	92 946	23 071	USD	151,4400	8 625 235,36	1,40
The Kroger Co. (US5010441013)	Stück	331 921	424 038	92 117	USD	31,4600	8 511 419,21	1,39
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	73 870	98 260	24 390	USD	138,4200	8 334 421,81	1,36
T-Mobile US (US8725901040)	Stück	18 541	24 663	6 122	USD	133,1400	2 012 103,14	0,33
Veeva Systems A (US9224751084)	Stück	20 817	27 076	6 259	USD	275,5500	4 675 489,55	0,76
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	163 704	217 753	54 049	USD	58,8100	7 847 277,37	1,28
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	47 697	59 400	11 703	USD	233,4900	9 077 533,95	1,48
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	21 642	35 037	13 395	USD	214,3700	3 781 550,75	0,62
Waste Management (Del.) (US94106L1098)	Stück	62 250	82 802	20 552	USD	116,8200	5 927 411,66	0,97
West Pharmaceutical Services (US9553061055)	Stück	9 148	12 168	3 020	USD	278,3400	2 075 440,62	0,34
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	27 577	36 682	9 105	CHF	307,5000	7 812 361,23	1,27

AL DWS GlobalAktiv+

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentanteile						9 209 703,47	1,50
Gruppeneigene Investmentanteile						9 209 703,47	1,50
DWS Institutional Pension Flex Yield (LU0224902659) (0,250%)	Stück	274	5 558	5 284	EUR 11 204,0600	3 069 912,44	0,50
DWS Institutional Pension Floating Yield IC (LU0193172185) (0,160%)	Stück	263	5 334	5 071	EUR 11 674,6000	3 070 419,80	0,50
DWS Institutional Pension Vario Yield (LU1120400566) (0,250%)	Stück	31 139	631 501	600 362	EUR 98,5700	3 069 371,23	0,50
Summe Wertpapiervermögen						605 109 199,79	98,57
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Swaps						-608 891,46	-0,10
Equity-Swaps							
Swap 80% Gap SWAP AL DWS GlobalAktiv+ (CSI) 02.07.21 (OTC)	EUR	0,100				-608 891,46	-0,10
Bankguthaben						9 973 124,71	1,62
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	9 002 125,67			% 100	9 002 125,67	1,47
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	30 258,86			% 100	30 258,86	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Kanadische Dollar	CAD	106 347,06			% 100	67 726,20	0,01
Schweizer Franken	CHF	41 601,82			% 100	38 326,80	0,01
Hongkong Dollar	HKD	159 554,25			% 100	16 775,05	0,00
Japanische Yen	JPY	22 891 831,00			% 100	180 741,63	0,03
Neuseeländische Dollar	NZD	139 584,37			% 100	81 695,17	0,01
Singapur Dollar	SGD	169 401,43			% 100	104 186,13	0,02
US Dollar	USD	553 664,16			% 100	451 289,20	0,07
Sonstige Vermögensgegenstände						303 313,74	0,05
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	293 746,50			% 100	293 746,50	0,05
Quellensteueransprüche	EUR	9 567,24			% 100	9 567,24	0,00
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾						615 385 638,24	100,24
Sonstige Verbindlichkeiten						-869 017,37	-0,14
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-792 095,01			% 100	-792 095,01	-0,13
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-76 922,36			% 100	-76 922,36	-0,01
Fondsvermögen						613 907 729,41	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LC	EUR					131,64	
Umlaufende Anteile							
Klasse LC	Stück					4 663 434,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

AL DWS GlobalAktiv+

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

85% MSCI All Country World Index, in EUR, 15% 1 Month Euribor Index vom 30.06.2020 bis 31.12.2020

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	33,815
größter potenzieller Risikobetrag %	80,322
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	65,453

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 30.06.2020 bis 31.12.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

MSCI World Index in EUR vom 01.01.2020 bis 29.06.2020

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	11,351
größter potenzieller Risikobetrag %	90,258
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	45,930

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 29.06.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 608 891,46.

Gegenparteien

Credit Suisse International

Marktschlüssel

Terminbörsen

OTC = Over the Counter

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2020

Kanadische Dollar CAD	1,570250	= EUR	1
Schweizer Franken CHF	1,085450	= EUR	1
Dänische Kronen DKK	7,438900	= EUR	1
Hongkong Dollar HKD	9,511400	= EUR	1
Japanische Yen JPY	126,655000	= EUR	1
Neuseeländische Dollar NZD	1,708600	= EUR	1
Schwedische Kronen SEK	10,031700	= EUR	1
Singapur Dollar SGD	1,625950	= EUR	1
US Dollar USD	1,226850	= EUR	1

AL DWS GlobalAktiv+

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

AL DWS GlobalAktiv+

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	3 975 722,42
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	986,85
3. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	207 136,63
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-937 340,51

Summe der Erträge EUR 3 246 505,39

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-187 271,30
<u>davon:</u>		
Bereitstellungszinsen	EUR	-2 380,48
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9 440 633,28
<u>davon:</u>		
Kostenpauschale	EUR	-9 440 633,28
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-187 336,40
<u>davon:</u>		
Taxe d'Abonnement	EUR	-187 336,40

Summe der Aufwendungen EUR -9 815 240,98

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -6 568 735,59

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	30 168 508,81
2. Realisierte Verluste	EUR	-47 095 468,28

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR -16 926 959,47

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -23 495 695,06

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-51 549 572,18
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-19 281 439,42

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -70 831 011,60

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -94 326 706,66

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LC 1,52% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsansätze als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 290 349,60.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	703 466 744,04
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	6 139 531,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	134 893 809,83
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-128 754 278,71
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1 371 839,09
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-94 326 706,66
<u>davon:</u>		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-51 549 572,18
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-19 281 439,42

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 613 907 729,41

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 30 168 508,81

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	30 115 363,20
Devisen(termin)geschäften	EUR	53 145,61

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -47 095 468,28

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-45 401 375,16
Devisen(termin)geschäften	EUR	-266 042,88
Swappgeschäften	EUR	-1 428 050,24

Nettoveränderung der nichtrealisierten

Gewinne/Verluste EUR -70 831 011,60

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-70 273 917,92
Devisen(termin)geschäften	EUR	-3 306,60
Swappgeschäften	EUR	-553 787,08

Unter Swappgeschäften können Ergebnisse aus Kreditderivaten enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2020	EUR	613 907 729,41
2019	EUR	703 466 744,04
2018	EUR	480 398 001,82

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2020	Klasse LC	EUR	131,64
2019	Klasse LC	EUR	150,52
2018	Klasse LC	EUR	127,46

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat im Juni 2020 ihre Zuständigkeitsbereiche überarbeitet und nunmehr sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“) und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie - soweit zutreffend - des DB Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird die Gruppenkomponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Adjusted Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und Dividendenausschüttung. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Für Mitarbeiter auf Managementebene berücksichtigt die Gruppenkomponente zusätzlich vier gleich gewichtete KPIs auf Ebene des DB Konzerns.¹⁾

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

¹⁾ DB Konzern KPIs: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem materiellen Eigenkapital („RoTE“)

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2020

Trotz der anhaltenden Pandemie trugen das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen sowie die sich wieder stabilisierenden Märkte zu erheblichen Nettomittelzuflüssen im Jahr 2020 bei und ermöglichten es dem DWS Konzern, seine strategischen Ziele erfolgreich umzusetzen. Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance und die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2020 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2021 für das Performance-Jahr 2020 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2020 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 98,50% festgelegt.

Unter Berücksichtigung der vom Vorstand der Deutsche Bank AG festgelegten Zielerreichung des DB Konzerns wurde der hybride Zielerreichungsgrad für Mitarbeiter der Managementebene mit 85,50 % für das Jahr 2020 festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl der direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2020¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	146
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 17 680 609
Fixe Vergütung	EUR 15 248 995
Variable Vergütung	EUR 2 431 614
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1 964 735
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 954 201

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ „Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte sonstige Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

AL DWS GlobalAktiv+

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.



KPMG Luxembourg, Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
AL DWS GlobalAktiv+
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des AL DWS GlobalAktiv+ („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des AL DWS GlobalAktiv+ zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschluss-erstellungprozesses.

Verantwortung des réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 28. April 2021

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
8005 Zürich, Schweiz

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
1201 Genf, Schweiz

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

**Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung,
Transferstelle, Registerstelle und
Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2020: 343,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Claire Peel
Vorsitzende (seit dem 22.6.2020)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer (seit dem 1.10.2020)
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Investments Hong Kong Ltd.,
Hong Kong

Nikolaus von Tippelskirch (bis zum 10.6.2020)
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende (seit dem 1.7.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 30.6.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström (seit dem 1.10.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen (seit dem 6.1.2020)
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg


Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,
siehe Verkaufsprospekt



DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00